

(geföhlt?) mehr psychische Erkrankungen von Schölern?

Beitrag von „kodi“ vom 30. September 2019 23:31

Ich beobachte bei meinen Schölern zwei Dinge:

- Das Thema wird mehr und mehr enttabuisiert. Dh. ich als Lehrer erfahre es öfter bzw. es wird offener kommuniziert. Zum Teil sind das extrem heftige Geschichten... 😞
- Gründe für Leistungsdefizite werden vermehrt externalisiert oder mit medizinisch/psychologischen Diagnosen erklärt. Frei nach dem Motto: "Schlechte Leistungen ohne Grund erzeugen Handlungsbedarf, schlechte Leistungen mit Diagnose entbinden (die Eltern und das Kind) von der Verantwortung" 😊